

UmbauStadt . Rendeler Straße 11 A . 60385 Frankfurt am Main

Fördergebietsmanagement Lebendige Zentren
Echzell und Echzell-Gettenau
9. Sitzung der LoPa am 19.09.2024

Frankfurt am Main, den 25. September 2024

Protokoll der 9. Sitzung der LoPa am 19.09.2024

Ort: Willy-Bauer-Saal, HGON, Lindenstraße 5, Echzell
Zeitraum: 19.50 bis 21.00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste Anhang
Entschuldigt: Bürgermeister Wilfried Mogk, Karl-Heinz Walter, Christoph Hein

Tagesordnung, wie zuvor versendet:

1. Begrüßung, Übergabe der Gesprächsführung an die Vertretung der LoPa
2. Verabschiedung der Tagesordnung
3. Freigabe des Protokolls zur LoPa-Sitzung am 03.07.2024
4. Rückmeldungen aus den Sitzungen der Steuerungsgruppe am 09.07.2024, 14.08.2024 und 19.09.2024
5. Vorstellung des Arbeitsstandes: Flyer zur Vorstellung der Vereine
6. Berichte aus den einzelnen Arbeitsgruppen
7. Sonstiges

1. TOP Begrüßung, Übergabe der Gesprächsführung an die Vertretung der LoPa

Herr Fladt übergibt die Moderation an Herr Schmidt.

Herr Schmidt (Sprecher der LoPa) begrüßt alle Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Er richtet ein Dankeswort an alle Freiwilligen in der LoPa und in der Bürgerinitiative für die Umsetzung des LGS Zukunftsparks. Er ergänzt, dass die Berichte aus den Arbeitsgruppen knapp ausfallen werden, da der Fokus des Engagements in den letzten Wochen auf dem Zukunftspark lag.

2. Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

3. TOP Freigabe des Protokolls zur LoPa-Sitzung am 03.07.2024

Das Protokoll zur 8. LoPa-Sitzung am 03.07.2024 wird freigegeben.

UmbauStadt PartGmbH
Architekten & Stadtplaner

www.umbaustadt.de
kontakt@umbaustadt.de

Dr. Lars Bölling
Vinzenz Dölcher
Cornelia Dittmar
Rico Emge
Martin Fladt
Dr. Ulrich Wieler

Weimar
Cranachstraße 12
99423 Weimar
Tel 03643.80 84 32

Sparkasse Mittelthüringen . IBAN DE50 8205 1000 0163 1621 58 . BIC HELADEF1WEM

Berlin
Eislebener Straße 6
10789 Berlin
Tel 030.891 67 06

Frankfurt am Main
Rendeler Straße 11 A
60385 Frankfurt am Main
Tel 069.42 60 26 06



4. Rückmeldung aus den Sitzungen der Steuerungsgruppe am 09.07.2024, 14.08.2024, 19.09.2024

Herr Schmidt berichtet, er habe von der Steuerungsgruppe ein positives Gefühl vermittelt bekommen. Die Arbeit der LoPa-Arbeitsgruppen würde von der Steuerungsgruppe ernst genommen.

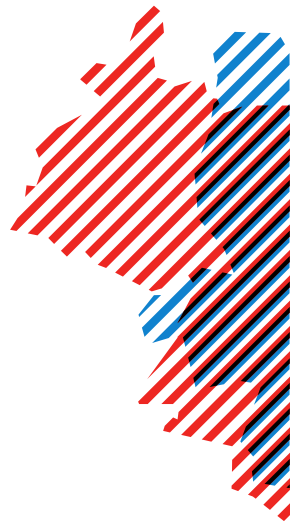
Er bedauere allerdings, dass es ein Kommunikationsdefizit in Bezug auf den Verfügungsfonds gegeben habe. Die LoPa-Arbeitsgruppen seien von den im ISEK aufgeführten 20.000 Euro/Jahr im Verfügungsfonds ausgegangen. Erst in der Sitzung der Steuerungsgruppe am 09.07.2024 wurde auch an den LoPa-Sprecher kommuniziert, dass der Fonds „nur“ 5.000 Euro umfasse und dieses Jahr nicht abgerufen werden könne.

Herr Fladt gesteht Versäumnisse in der offenen Kommunikation mit der LoPa ein und beteuert die Absicht, die Kommunikation mit der LoPa künftig zu verbessern. Er fügt hinzu, dass die Höhe des Verfügungsfonds abhängig vom kommunalen Haushalt ist und dass der Entwurf der Richtlinie zum Verfügungsfonds mit den Anmerkungen der LoPa-Sprecher*innen, welche in der Sitzung der Steuerungsgruppe besprochen wurden, aktuell dem Ministerium zur Prüfung vorliegt.

Herr Fladt drückt sein Bedauern darüber aus, dass im Rahmen der Etablierung des Verfügungsfonds über einen bestimmten Zeitraum hinweg die Dotierung des Verfügungsfonds in den Entwurfsfassungen zur Verfügungsfondsrichtlinie mit 20.000 € kommuniziert worden war und dabei nicht darauf hingewiesen worden war, dass dies nur die Entwurfsfassung war. In der mit dem Gemeindevorstand abgestimmten Fassung werden 5.000 €/Jahr benannt; die Fassung, in der 5.000 € benannt sind, liegt derzeit noch der Hessen-Agentur zur Prüfung vor.

Herr Schmidt stellt die 6 ausgewählten LoPa-Projekte, die zuvor im Lenkungskreis besprochen wurden vor und bringt alle Anwesenden auf den neusten Entwicklungsstand.

1. Kriegerdenkmal Lindenstraße
Die Sanierung beginnt ab Mitte 2025 und dauert voraussichtlich bis Ende 2026. In der Zwischenzeit sollen Pflanzkübel als Auffahrhinderung aufgestellt werden.
2. Bushaltestelle REWE/ Friedhof
Es werden derzeit drei verschiedene Varianten auf ihre Machbarkeit von Herrn Fladt, Herrn Priem und dem Ordnungsamt geprüft. Außerdem werden Herr Fladt und Herr Priem zeitnah beim VGO vorstellig werden, um mit dem Buslinien-Betreiber in Verhandlung zu treten. Herr Fladt spricht eine Einladung an die LoPa aus für Interessierte sich an dem Gespräch zu beteiligen.
4. überdachter Bereich an der Jupitersäule
Das Projekt kann derzeit nicht umgesetzt werden, es soll bei der Aufgabenstellung zur Planung der „Neuen Mitte Echzell“ berücksichtigt werden.
8. Feuerwehrhaus Gettenau
Das Gebäude soll als Veranstaltungsort für Vereine genutzt werden. In der Steuerungsgruppe wurde die Rückfrage gestellt, was mit den dort gelagerten Geräten sowie dem Turm passiere. Die Turmnutzung ist zu besprechen und in das Konzept mit einzubeziehen.
11. Toiletten am Kirchplatz
Das Projekt kann derzeit nicht umgesetzt werden, es soll bei der Aufgabenstellung zur Planung der „Neuen Mitte Echzell“ berücksichtigt werden. Die Gemeinde kann nicht auf die bestehenden Toiletten zugreifen, da diese aktuell von der Kita genutzt werden. Auch wenn



die Kita in absehbarer Zeit umziehen wird, ist die Rückführung an die Gemeinde nicht sichergestellt.

13. Kriegerdenkmal Gettenau

Ein Gespräch zwischen Herrn Fladt und dem Kirchenvorstand (Frau Hihn und Herr Preiß) hat stattgefunden.

Der Kirchenvorstand wurde zur LoPa eingeladen, wie auch das Fördergebietsmanagement (evtl. in Begleitung von Mitgliedern der LoPa) zur nächsten Sitzung des Kirchenvorstands (14.11.2024).

Aus dem Treffen von Herrn Fladt und Frau Hihn/Herr Preiß ging hervor:

- Die Gemeinde ist vertraglich verpflichtet (Vereinbarung von 1960) die Grundstücke zu pflegen
- Der Vertrag sollte 2008 erneuert werden, ist bisher jedoch nicht erfolgt
- Das Eigentum von Flurstück 259 ist ungeklärt
- Es bestehen ungeklärte Verantwortlichkeiten
- Die von UmbauStadt gefertigten Skizzen wurden dem Kirchenvorstand vorgelegt
- Es fehlt ein Kreuz am Denkmal für den 2.WK und ein weiterer Gegenstand am Denkmal für den 1. WK
 - ➔ Es werden alte Bilder zur Rekonstruktion der Denkmäler recherchiert
- Es besteht der Wunsch, die Kiesflächen neu zu gestalten und wieder nutzbar zu machen, Verhinderung von Parken auf der Fläche
 - ➔ Einbezug der westlich angrenzenden Fläche in die Entwurfsskizze: Die Fläche soll entsiegelt und begrünt werden. Eine Auffahrhinderung soll Autos am Parken auf der Fläche hindern.

Es sind bereits 5.000 Euro für die Instandsetzung der Denkmäler im Haushalt für 2025 vorgesehen. Das Projekt kann zeitnah und kostengünstig umgesetzt werden.

Herr Fladt stellt die geplanten Klimaprojekte vor:

L2.3 1. Bauabschnitt Bahnhofsumfeld

Den 1. Bauabschnitt der klimagerechten Aufwertung des Bahnhofsumfelds kann die Gemeinde in Eigenregie umsetzen. Für die Bauabschnitte 2 und 3 wird ein Wettbewerbsverfahren ausgelobt werden.

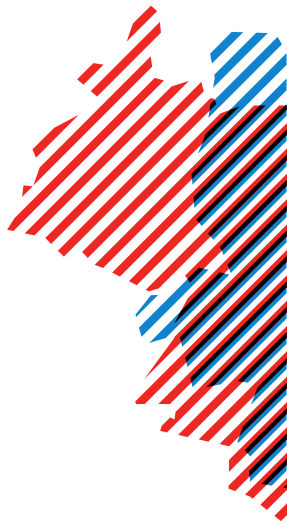
Es kommt die Rückfrage, ob die Umsiedelung des Müllplatzes an das Bahnhofsumfeld mit in die Planung einbezogen würde. Die Umsiedlung ist bekannt, der neue Standort befindet sich aber außerhalb des Planungsgebiets. Den Teilnehmenden am Wettbewerb werden Informationen zu den angrenzenden Nutzungen zur Verfügung gestellt werden, damit sie den Bezug zu diesen in der Planung berücksichtigen können.

Baumpflege und Baumpflanzung, Hauptstraße

Das Fördergebietsmanagement hat die rund 100 Baumstellungen entlang der Hauptstraße angesehen und eine Plangrafik, sowie Tabelle erstellt über die Anzahl der bestehenden, fehlenden, toten und pflegebedürftigen Bäume.

Erste Kostenansätze ergeben, dass das Projekt etwa 20.000-25.000 € kosten wird.

Bis zur Landesgartenschau 2027 sollen die Bäume entlang der Hauptstraße gesund und ordentlich aussehen. Herr Hickl erläutert, es dauere ca. ein Jahr, also eine Vegetationsphase, bis die Bäume sich merklich erholt haben. Es müssten aber Prüfungen durchgeführt werden, was den Bäumen fehle.



5. Flyer zur Vorstellung der Vereine

Frau Hergenröther teilt mit, dass die Überarbeitung des Flyers noch in Arbeit sei.

6. Berichte aus den einzelnen Arbeitsgruppen

2 Bushaltestelle REWE/ Friedhof

Als Alternative zur Erweiterung der Buslinie stellt Frau Siegel die Möglichkeit eines Bürgerbusses, gefördert durch die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ vor:

<https://miteinander-in-hessen.de/projekte/buergerbus/foerderprogramm-2/>

Die Fahrzeuge hierfür (Elektro-Kleinbusse) werden gestellt, außerdem werden Kommunen bei der Konzeptentwicklung unterstützt.

Darüber hinaus wäre ein On-Demand-Shuttle-System (Rufbusse) denkbar. Ein solches Projekt wird beispielsweise von der KVG Main-Kinzig betrieben (<https://www.kvg-main-kinzig.de/carlos>).

7.Sonstiges

Die nächste Sitzung der LoPa wird vom 08.10.2024 auf Donnerstag, den 28.11.2024, 19:30 Uhr verschoben.

Als Folgetermin wurde Donnerstag, der 06.02.2025, 19:30 Uhr vereinbart.

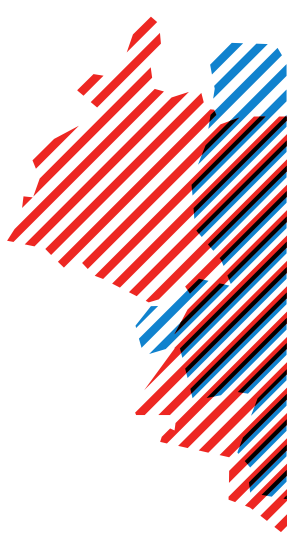
Frau Ewerling wird die Verfügbarkeit des Willy-Bauer-Saals, HGON prüfen.

Anlage:

- Anwesenheitsliste
- Präsentation zum Download unter www.lebendige-zentren.de

aufgestellt, Frankfurt am Main, den 25.09.2024

Maria Pohl, Eva Buck und Martin Fladt, UmbauStadt PartGmbB

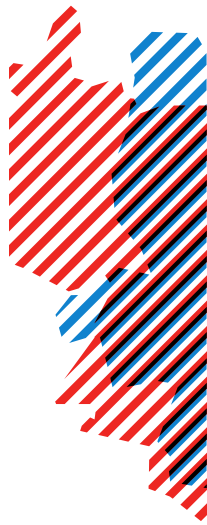


ANWESENSHEITSLISTE

Anlass: 9. LoPa Sitzung
Ort: Willy-Bauer-Saal, H40N
Datum: 19.09.24
Uhrzeit: 19.30



VORNAME	NACHNAME
MARTIN	FLADT
Eva	Buch
Maria	Pohl
Anna	Jakobi
Jürgen	Priem
Petra	Stöppler
Gina	Suego
Veronika	Kissner
Eberhard	Schmidt
Natalie	Stall



Rosin

Hickl

Gudrun

Hagenrother

Andreas

Ewerling

Christa

Dogkowitz

Jochen

Dogkowitz

